

PRIX SOLAIRE SUISSE 2010

SCHWEIZER SOLARPREIS 2010



Prix solaire suisse
Schweizer Solarpreis



NORMAN FOSTER SOLAR AWARD

112 % – PLUSENERGIEBAU-SANIERUNG ZÜST, 7214 GRÜSCH

«Wer soll es tun, wenn nicht wir?», erklärte der Grüscher Haus-technikplaner Hans Luzi Züst, als er den 100-jährigen Stall zum Bürogebäude umbaute. Das total erneuerte optimal wärmege-dämmte Gebäude erreicht nach der Umnutzung den Minergie-P-Standard. Die vorbildliche Energieversorgung deckt eine sorgfältig in die Dachfläche integrierte 22-kWp-PV-Solarstromanlage. Sie liefert 17 830 kWh/a. Dazu dient die solarthermische 5-m²-Anlage mit 3200 kWh/a für die Warmwasserversorgung; insgesamt 21 030

kWh/a. Dieses sanierte Gewerbe- und Dienstleistungsgebäude be-nötigt 18 683 kWh/a. Es weist eine Eigenenergieversorgung von 112% aus und unterschreitet mit seinen 15 MitarbeiterInnen die Vorgaben der 2000-Watt-Gesellschaft um 113%. Der solarbetrie-bene und architektonisch beispielhaft gestaltete PlusEnergie-Ge-schäfts-Bau gewinnt mit seiner 112%-Eigenenergieversorgung den dritten Norman Foster Solar Award 2010.

NORMAN FOSTER SOLAR AWARD
FOR PLUSENERGYBUILDINGS

Lord Norman Foster
London, 3. September 2010

PLUSENERGIEBAU-SOLARPREIS-JURY
PLUSENERGYBUILDING-SOLARPRIZE-JURY

Prof. Peter Schürch, Präsident
Bern, 3. September 2010

SOLAR AGENTUR SCHWEIZ
AGENCE SOLAIRE SUISSE

Gallus Cadonau, Geschäftsführer
Zürich, 3. September 2010